

Schwester Teodora Shulak MSsR

**Oberin der Provinz Ukraine der
Missionsschwestern des Heiligsten Erlösers**

**Schwester Teodora Shulak ist Mitbegründerin der Gemeinschaft
der Missionsschwestern des Heiligsten Erlösers, UGKK, in Lwiw
und seit 2013 Oberin der Gemeinschaft der Provinz Ukraine.**

Lesya Shulak wurde am 26. Juni 1980 in Novoyavorivsk in der Ukraine geboren. Sie studierte an der Ukrainischen Katholischen Universität Lwiw Philosophie und Theologie. Anschließend studierte Sr. Teodora Psychologie an der Gregorianischen Katholischen Universität in Rom. 2012 erlangte sie das Lizentiat für Psychologie. Von 2010 bis 2012 absolvierte Schwester Teodora eine psychotherapeutische Ausbildung in Rom.

In den Jahren 1997 bis 1998 wirkte Lesya Shulak als Mitbegründerin der neuen Gemeinschaft der Missionsschwestern des Heiligsten Erlösers in der ukrainischen griechisch-katholischen Kirche (UGKK). 1998 trat sie als Postulantin in die Gemeinschaft ein und legte 2007 ihr Ewiges Gelübde ab. Von 2006 bis 2008 war Sr. Teodora Shulak Hausoberin und Noviziatsleiterin, von 2005 bis 2012 Mitglied des Regionalrates in der Region Ukraine. Mitorganisatorin und Dozentin war sie von 2011 bis 2014 bei Kursen für Priester und Hausoberinnen der UGKK.

Seit 2013 ist Sr. Teodora Shulak Provinzoberin der Missionsschwestern des Heiligsten Erlösers der Provinz Ukraine.

Themen: Situation in der Ukraine - Welche Hoffnungen haben die Menschen, welche Ängste und Sorgen - Wie helfen die Missionsschwestern - Einblicke in die Arbeit des Ordens

Zitate:

„Wenn wir Menschen in einem Dorf besuchen, versuchen wir immer ganze Familien in ihren Häusern zu treffen, um die Menschen und ihr Umfeld besser kennenzulernen. Wir hören zu, versuchen zu helfen und beten mit den Menschen. Auf diese Weise wollen wir den Leuten in der schwierigen politischen Situation beistehen. Für viele Menschen, die oft enttäuscht sind und unter den Umständen leiden, ist das ein Zeichen der Hoffnung.“

„Drei unserer Schwestern, ich bin eine von ihnen, haben eine psychotherapeutische Ausbildung abgeschlossen. Wir helfen Soldaten, die vom Krieg zurückkehren oder Menschen die vom Krieg auf die eine oder andere Weise in Mitleidenschaft gezogen wurden.“

Herausgeber:

Renovabis-Geschäftsstelle
Abteilung Kommunikation und
Kooperation, Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit

Renovabis, Domberg 27, 85354 Freising

Tel: 0 81 61 / 53 09 -14, -17, -35

Fax: 0 81 61 / 53 09 -44

E-Mail: presse@renovabis.de

Internet: www.renovabis.de



Foto: Simon Korbella / Renovabis